



Sammlung Theaterzettel

Margarethe

Langer, Ferdinand

1893-01-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 8. Januar 1893.

45. Vorstellung im Abonnement A.

Margarethe.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Doktor Faust	Herr Döring.
Mephistopheles	Herr Knapp.
Margarethe	Frau Seubert.
Balentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Rüdiger.
Marthe Schwertlein, Margarethen's Nachbarin	Herr Starke I.
Siebel, Student	Herr Peters.
Brander, Student	Herr Hildebrandt.
Erster Bürger	Herr Starke II.
Zweiter Bürger	
Dritter Bürger	

* * * Margarethe: Frä. Julie Saarmann vom Stadttheater in Freiburg als Gäste.

* * * Faust: Herr Carl Lang vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe

Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geistererscheinungen. Engel.

Im 2. Akt: Walzer.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50
Eigen II. Rang	2. und 3. Reihe	1.50
Einzelne Logenplätze:	Sperre:	M. 1.— per Platz
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Erstes Parquet	3.50
2. 3. u. 4. Reihe	Zweites Parquet	
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	Unnummerierte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	Stehplatz im ersten Parquet	3.— per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50
2. u. 3. Reihe	Barriere	2.—
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	Proszenium-Loge III. Rang	1.50
2 u. 3. Reihe	In der Gallerieloge	1.—
	In der Gallerie	— .50

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Gethelshorn Herr Otto Schur vorm. G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 03.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	
Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	

Montag, den 9. Januar 1893. — 47. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

König und Bauer.

Lustspiel in 4 Akten von Lope de Vega. Nach der Palm'schen Uebersetzung neu bearbeitet von August Förster.

Anfang 7 Uhr.